

MAßNAHME ③: Wiederherstellung Flachmoor

- o Pflegemahd anfangs 2-3 jährlich ab Juni, dann 1-2 mal jährlich ab Juli.
- o Pflege Zielvegetation 1 mal partiell mit hohem Bracheanteil ab August.

MAßNAHME ④: Gehölzelemente

- o Hecken-/ Strauchpflanzung am Waldrand
- o Dornengehölze für Neuntöter

MAßNAHME ①: Anreicherung mit Feuchtwiesenarten

Entwicklung zur Zielvegetation: Feuchtwiese

- o Mahdgutübertrag von standortgerechten autochthoner Feuchtwiese.

Fertigstellungsziel: 25 Wiesenarten/25m² oder 6 Feuchtwiesenkennarten.

Gesamtflächenanteil 0,4120 ha

Evtl.verschließen der Drainagen zur dauerhaften Anhebung des Grundwasserspiegels zur Förderung der typische Pflanzen und Tiere. Die Zersetzung des Torfes wird gestoppt -ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Verbesserung der Amphibienhabitate.

MAßNAHME ②: Artenanreicherung der Grünlandareale

Anlage und Entwicklung der Flächen zum FFH-LRT 6510 in magerer Ausprägung

- o Rohbodenstreifen erstellen
- o Einsaat mit einer standortgerechten autochthonen Artenmischung mit Kombigerät Kreiselegge/Sämaschine/Walze

Fertigstellungsziel: 25 Wiesenarten/25m² oder 6 Kennarten mageren Extensivgrünlandes

Gesamtflächenanteil 0,3330 ha

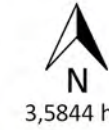
Landschaftspflegeverband Unterallgäu e.V.



A&E-Flächen Oberschönegg
Gemarkung Dietershofen, Flur-Nr. 147/0 und 157/0

Maßnahmenplan
M 1: 2.000

Größe der Planungsflächen
Datum: 23.10.2018



Übergeordnete Fachgrundlagen:

- o ABSP Schwerpunktgebiete Haselbachtal (778)
- o ABSP-Fläche 7827 / B112 regional bedeutsam
- o ABSP-Fläche 7827 / B109 lokal bedeutsam
- o ASK Sonstige Lebensräume F130 Quellmoor
- o Flachlandbiotopkartierung (7827-1033-001)
- o ASK-Einträge in der Umgebung

Details siehe Bestands- und Bewertungsplan

Abgeleitete Flächenentwicklungsziele:

- o Herstellung einer Abfolge von artenreichen Wiesengesellschaften in reliefbedingter Feuchtkeitsgradienten vom Waldrand ausgehend über Hangquellmoor bis Talsenke.
- o Wiederherstellung der Nass- und Streuwiesenqualitäten im biotopkartierten Areal
- o Aufwertung der intensiv Wiesenbereiche mit regionaltypischen Pflanzenarten zur Erhöhung der Habitatdiversität und zur Verbesserung der Nahrungsgrundlage für Insekten.
- o Verbesserung der Habitatqualitäten für Insektenfresser; Beispiel Neuntöter, Fledermäuse.

Fachstellenbeteiligung:

- o Landratsamt Unterallgäu, Untere Naturschutzbehörde (UNB)
- o Gemeinde Oberschönegg

Legende

- Planungsflächen
- Aufwertung mit mageren Grünlandarten
- Aufwertung mit Feuchtwiesenarten
- Wiederherstellung Flachmoor
- Wildschutzzäun
- Hecken-/Strauchpflanzung (1 bis 3-reihig)
- Gehölzpflanzung (Weißdorn, Schlehdorn)
- ~ Höhenlinien, Verlauf der Hangneigung



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gebietsexterne naturschutzrechtliche Kompensationsfläche: 4195 m²

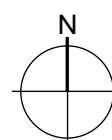


DAURER + HASSE

Büro für Landschafts-, Orts- und Freiraumplanung

Partnerschaftsgesellschaft
Wilhelm Daurer + Meinolf Hasse
Landschaftsarchitekten bdla + Stadtplaner

Buchloer Straße 1
86879 Wiedergeltingen
Fon 08241 - 800 64 0
info@daurerhasse.de
www.daurerhasse.de



LANDKREIS UNTERALLGÄU

Gemeinde Oberschönegg
Hauptstraße 23
87770 Oberschönegg

Bebauungsplan
"Nördlich des Nordweges"
Ortsteil Dietershofen

PROJEKTNUMMER: 19-005

PLANINHALT

Anlage 2
Gebietsexterne Kompensationsfläche auf Fläche mit Fl.- Nr. 147 (Gemarkung Dietershofen)

09.10.2019

MAßSTAB 1:2.500

BEARBEITER: MZ